

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297806
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Etkar-André-Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 988

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade mit Kunststeingliederung, Jugendstildekor, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Aus Händen der Gohliser Firma Bleichert & Co. übernahm 1906 der Maurer Paul Oskar Schütze das Grundstück und finanzierte im gleichen Jahr ein Wohnhaus sowie hofseitig ein Nebengebäude für die Waschküche und eine Hausmannswohnung. Entwürfe und Bauleitung lagen in Händen des Architekten M. E. Reichardt, als Ausführender ist Wilhelm Oswald Schütze genannt. Vom 1. Mai datiert das Protokoll der Schlussprüfung, zum 1. Juli erfolgte die Gestattung der Ingebrauchnahme. Ein mittleres Feld der mit Feinputz überzogenen Fassade ist etwas aufwendiger gestaltet durch Schmuckdekor des ausklingenden Jugendstils. Das Erscheinungsbild wirkt elegant und Gliederungselemente sehr dezent gesetzt. Während die Stockwerke dreispännig konzipiert waren befanden sich jeweils zwei Wohnungen im Parterre; im Keller ist ein Wirtschaftsgang vorhanden. Sanierungsabsichten vom Ende der 1990er Jahre gelangten erst 2002/2003 zur Umsetzung, inklusive Modernisierung, Dachausbau und rückwärtigem Balkonanbau unter Bewahrung originaler Ausstattung. Baugeschichtliche Bedeutung als Zeugnis der Gohliser Ortserweiterung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

LfD/2018

Datierung 1906-1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XCI/4/6
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	F 09297806 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

